

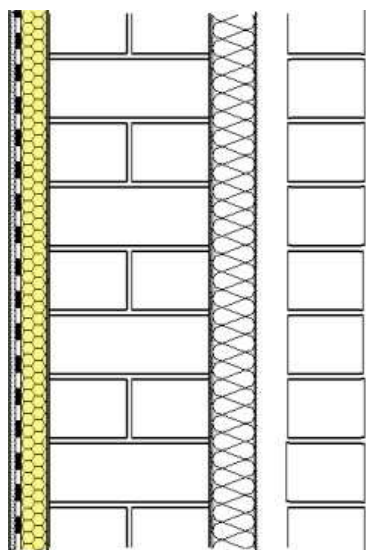
ISO-PLUS-SYSTEM auf 2-schaliger hinterlüfteter Außenwand mit Kerndämmung

Wandkonstruktionen mit äußerer Vormauerung werden traditionell gerne als Schwimmhallen-Konstruktion gewählt. Da die Kerndämmung eine begrenzte Dicke aufweist, ist innenseitig zusätzlicher Wärmeschutz sinnvoll.

Bei Schwimmhallen ist aufgrund der etwa doppelt so hohen Luftfeuchte wie in Wohnräumen in der Regel eine innenliegende Dampfsperre notwendig. Ansonsten wäre aufgrund der hohen Feuchtediffusion die Konstruktion feuchte- und frostgefährdet.

Aufgrund des relativ hohen Temperatur-Niveaus in Schwimmhallen (30°C) ist es durchaus ratsam den Wärmeschutz der Wände etwas besser auszuführen als im Wohnbereich. Deshalb ist das ISO-PLUS-SYSTEM hier die ideale Lösung. Ggfs. vorhandene Wärmebrücken werden sicher überdeckt. Wärmeschutz und Feuchteschutz werden in einem sichergestellt. Die Innenbeschichtung erfolgt systemgerecht direkt auf der Alu-Dampfsperre, so dass Putz- oder Fliesen-Gestaltung bzw. glatte Flächen möglich sind.

Anzustrebender U-Wert: $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$



Empfehlung:

- 1 **ISO-PLUS-SYSTEM**
Wärmedämmung und Dampfsperre ISO-PLUS-ELEMENT 3,5,8 oder 10 cm dick mit individueller Innengestaltung (Putz, Fliesen, Malerei etc.)
- 2 **Tragwand**
- 3 **Wärmedämmung**
- 4 **Luftschicht**
- 5 **Vormauer**

Bauphysikalische Beurteilung:

Die empfohlene Konstruktion bleibt nach DIN 4108 tauwasserfrei

Klimadaten:
innen 30°C, 60% r.Feuchte
außen -10°C, 80 % r.Feuchte.

U-Werte in $\text{W/m}^2\text{K}$

Empfehlung*

Dicke der Kerndämmung WLG 035	Dicke der ISO-PLUS-ELEMENTE		
	30 mm	50 mm	80 mm
80 mm	0,27	0,23	0,19*
100 mm	0,23	0,20*	0,17*
120 mm	0,20*	0,18*	0,16